

## **PRESSEMITTEILUNG:**

### **Vortrag von Dr. Ernst Böhm „Bezahlbarer Wohnraum in Eigentum und Miete“ – 50 % weniger Kosten, 100 % mehr Wohnungen**

17.11.2025

Rund 90 Besucherinnen und Besucher durfte die SPD-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Doris Rauscher gemeinsam mit Dr. Ernst Böhm in der Kugler Alm Ebersberg begrüßen. Das Thema des Abends: „Bezahlbarer Wohnraum im Eigentum und zur Miete“.

Ernst Böhm zitiert zu Beginn Albert Einstein: „Es ist verrückt, die Dinge immer gleich zu machen und dabei auf andere Ergebnisse zu hoffen.“ „Es müsse sich was ändern“, so ist Ernst Böhms Tenor an diesem Vortragsabend. „Im Landkreis fehlen 4000 Wohnungen! Es gibt noch viel zu tun, um dem Recht auf bezahlbares Wohnen gerecht zu werden.“

„Die Veranstaltung war sehr gut besucht – wir mussten sogar nochmals Stühle reintragen, um allen Gästen einen Platz anbieten zu können“, freut sich Doris Rauscher. Der große Andrang mag verschiedene Gründe haben. Natürlich brennt den Menschen das Problem des bezahlbaren Wohnraums auf den Nägeln. Vor allem aber könnte der Besucheransturm auch mit der Expertise Böhms als Bauexperte zu tun haben. Als Unternehmer hat er in 20 Jahren aus dem ehemaligen Kasernengelände Mietraching bei Bad Aibling, einen Stadtteil mit Vorbildcharakter geschaffen, mit 800 Arbeitsplätzen, klimaneutralen Gebäuden und familienfreundlichen Wohnungen. Das Quartier gilt heute als Innovationszentrum für das Bauwesen.

Ernst Böhms Lösungsansätze werden seit mehr als 20 Jahren diskutiert und sie sind heute aktueller denn je, denn er plädiert für schnelles, kostengünstiges und umweltverträgliches Bauen.

Seine Forderungen sind gleichermaßen an die Kreispolitik, aber auch an die Bundes- und Landespolitik gerichtet: Mehrwertsteuer runtersetzen, denn „Wohnen ist ein Grundrecht wie Essen“. Warum, so frage er sich schon lange, überbaut man nicht einfach Parkplatzflächen, hier sei das Baurecht doch einfach umzusetzen.

Man müsse außerdem in der Nähe von Metropolen mehr Bauland ausweisen. „Was ist denn an einem Maisfeld zwischen Autobahn und S-Bahngleis erhaltungswürdig?“ Bei mehr Bauland würden die Grundstückspreise dann von selbst runtergehen.

Stichwort Wärmepumpe: Der Staat könne, sagt Böhm, einfach nur einen fixen Betrag zuschießen, dies würde die Bürokratie reduzieren und die Preise senken. Auch auf manche

Standards könne man seiner Ansicht nach gut verzichten, z.B. würde aus seiner Sicht ausreichen, wenn man nur die Erdgeschosswohnungen behindertengerecht ausstatten würde.

Sein Modell sei der Gebäudetyp-E, also das einfachere Bauen, um Bauprojekte schneller, günstiger und ressourceneffizienter zu gestalten. Ernst Böhm macht noch eine Rechnung auf: 50% Einsparung bei Kosten, Zeit und Bürokratie und 100 % mehr Wohnungen – nicht auf dem Land, sondern in der Nähe von Metropolen. Wer mehr wissen wolle, könne sein Modellquartier in Mietraching besichtigen, eine „gesunde Mischung aus Wohnen, Arbeiten und Leben, mit 1000 Bäumen, wilden Wiesen, 800 Arbeitsplätzen, 250 Wohnungen und 800 Kindern“.

Die Kreisvorsitzende Doris Rauscher fasste am Ende der Veranstaltung zusammen: „Wir brauchen unbedingt ein effizienteres Vorgehen als bisher. Denn es fehlen uns im Landkreis 4000 Wohnungen. Wir werden hier nicht locker lassen – deshalb setzt die SPD hier einen Schwerpunkt.“